

Fig. 2. ist eine Veranschaulichung der Neigungsverhältnisse von derselben Art wie in § 35. R_0B_0 ist die Sextantenebene und $RB(L)$ der Weg des von R herkommenden Lichtstrahls bis zum Zusammenfallen mit dem Strahle von L bzw. (L) . $R(L) = \alpha'$ in Fig. 2. ist der Winkel, welchen die Strahlen SR und sL bzw. $S(L)$ von Fig. 1. im Raume bilden, d. h. $R(L) = \alpha'$ ist der Winkel, welchen man messen will. Auf der Sextantenteilung wird ein Winkel $\frac{\alpha}{2}$ abgelesen (oder wegen Verdopplung der Bezifferung sofort α), welcher in Fig. 2. als der Winkel zwischen den Projectionen N_0 und (N'_0) der beiden Spiegelnormalen erscheint.

Fig. 1.

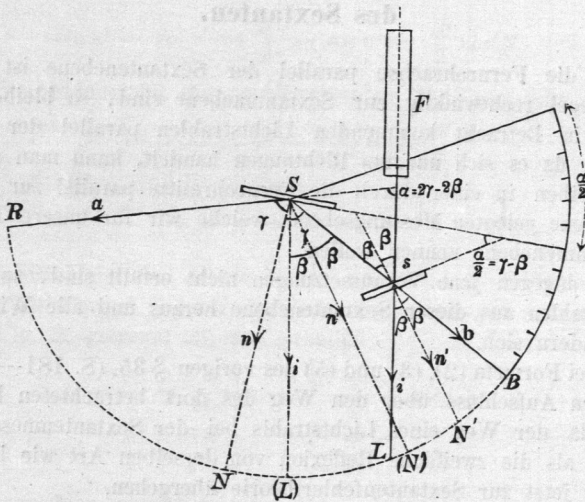
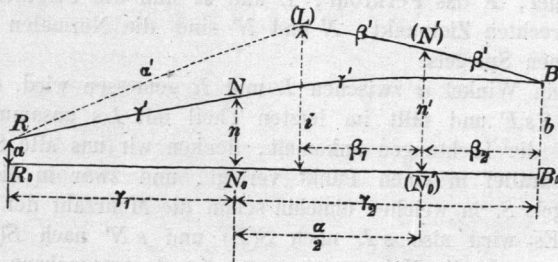


Fig. 2.



Die Normale N' des kleinen Spiegels ist vom Spiegel nach rückwärts gerichtet eingeführt, weil dadurch die Figur 2. übersichtlicher wird. Dieses ist bei der späteren Untersuchung der Beziehung zwischen n und n' zu beachten.